

## Medienmitteilung

**27. Mai 2015**

In der Alten Feuerwehr Viktoria werden ab Anfang Juni 2015 die ersten Zwischennutzenden einziehen. Bis die Zwischennutzung vollständig „hochgefahren“ ist, wird es noch einige Wochen dauern. Wir ziehen in ein Gebäude ein, das bisher einer völlig anderen Nutzung gedient hat. Das Projekt „Alte Feuerwehr Viktoria“ soll und will sich entwickeln können. Wenn im Spätsommer alle Räume bezogen sind, wird auf total 2'200 m<sup>2</sup> resp. in 50 Räumen eine attraktive Nutzungsmischung von 20 quartierbezogenen, teils gemeinnützigen Projekten dem leer stehenden Areal neues Leben einhauchen:

- Bereich Soziale Netzwerke und Quartierarbeit:  
Quartierwerkstatt Viktoria, Quartierarbeit Nord (TOJ), Raumteilungsprojekt (Ausstellungen, Vereine, Lesungen), „stattküche“ (gemeinsam kochen und essen), Fanarbeit Bern, „Urban Gardening“ (Gärtnern im Innenhof)
- Bereich Jungunternehmer / Dienstleister:  
Kaffeebrennerei, Ölmühle & Cräckerei, Ingwer-Likör-Herstellung, Schneiderei & Recycling, Velowerkstatt, Eventbüro
- Bereich Gastronomie und Kultur:  
Gastrobetrieb „Löscher“, Projekt „Allmend“ (Biomarkt, kulturelle Veranstaltungen u.a.)
- Bereich Sport:  
Boxclub (Männer und Frauen), FC Breitenrain
- Bereich Kunst und Handwerk:  
„artLabor“ (KünstlerInnen erarbeiten mit SchülerInnen und LehrerInnen Kunstprojekte), Malatelier, Webatelier (alte Webstühle), Projekt „Aufgetürmt“ (Kunst im Bau)

Der Verein Alte Feuerwehr Viktoria hat mit Immobilien Stadt Bern einen Mietvertrag abgeschlossen, der akzeptable finanzielle und terminliche Bedingungen für eine Zwischennutzung bietet - mit Ausnahmen: Der städtische Gesundheitsdienst soll bereits im Sommer 2016 in einem zentralen Bereich verschiedene Räumlichkeiten übernehmen, was für die Zwischennutzung erhebliche finanzielle und betriebliche Nachteile zur Folge hat.

Der Start der Zwischennutzung ist nicht nur wegen der intensiven Verhandlungen mit den Stadtbehörden in Verzug geraten, sondern auch weil der Verein sich bemüht, in jeder Hinsicht korrekte Verfahren durchzuführen (Startveranstaltung im Nov. 2014, Bewerbungsverfahren und Vergabe der Räume, Miet- und Untermietverträge, Bau- und Gastrogesuche, Brandschutz, usw.).

Zur Zeit läuft ein Baubewilligungsverfahren mit Gastrogesuch. Der Zeitpunkt der öffentlichen Publikation ist noch ungewiss. Bereits ab 3. Juni 2015 erläutert hingegen der Verein AFV interessierten Nachbar-innen und Nachbarn die Gesuchsunterlagen in einer kleinen Ausstellung im Erdgeschoss an der Gotthelfstrasse 29. Von diesem Verfahren ausgenommen sind Zwischennutzungen die keine Änderung gegenüber dem bisherigen Zustand bewirken. Diese Räume können daher unabhängig vom Baubewilligungsverfahren ab 01.06. 2015 bezogen und genutzt werden.

Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner sind Anfang April von ihren künftigen Nachbarn begrüsst und über die zahlreichen Projekte informiert worden. Sie werden mittels verteiltem Flyer und in der oben erwähnten Ausstellung, d.h. im persönlichen Kontakt mit Vorstandsmitgliedern und Zwischennutzenden Näheres zu den Projekten erfahren.

### Ausstellung der Gesuchsakten

Eingang Gotthelfstrasse 29. Hinter der ersten Türe links sind die Pläne und weitere Akten ausgestellt:

Wann	Vom 3. bis 17. Juni 2015
Öffnungszeiten	Mittwoch von 18h bis 19h Samstag von 16h bis 17h
Auskünfte	Mitglieder des Vorstands / künftige Zwischennutzende oder direkt beim Vereinspräsidenten AFV: Manfred Leibundgut Tel. 031 332 99 62 Natel 079 837 33 21